**Zeitschrift:** Schweizer Schule
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
**Band:** 76 (1989)
**Heft:** 12: Ästhetische Erziehung : Erziehen zur Freude am Schönen

**Rubrik:** Anschlagbrett

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Anschlagbrett

## KURSE

**Freier Pädagogischer Arbeiterkreis, 16. Pädagogische Arbeits- und Besinnungswoche 21.–27. April 1990**

Schloss Glarisegg, Steckborn, Menschenbild und Erziehungskunst, Anregungen aus der Pädagogik Rudolf Steiners. Hauptreferent: Dr. Wolfgang Klingler, Oberwil/Baar. Gesprächsgruppen, künstlerische Kurse, seminaristische Kurse.
Kursgeld: Fr. 150.– Unterkunft/Verpflegung Fr. 300.–
Detailprogramme: Christine Büchi, Schulhaus Utzikon, 8634 Hombrechtikon, Tel. 055-42 19 06.

## TAGUNGEN

**Religionspädagogische Tage Luzern**

Das Kathechetische Institut veranstaltet im nächsten Frühjahr – vom 15.–17. März 1990 zum erstenmal Religionspädagogische Tage. Was wollen und sollen diese Tage? Sie sind zuerst einmal ein Versuch, in der Schweiz ein regelmässig wiederkehrendes Forum für aktuelle und brisante Themen aus der Religionspädagogik zu schaffen. Für die Religionspädagogischen Tage Luzern 1990 heisst das Thema: Erwachsenwerden ohne Gott? Religiöse Erziehung in einer nachchristlichen Gesellschaft. Die Religionspädagogischen Tage Luzern richten sich an die interessierte Öffentlichkeit, an ReligionslehrerInnen, Pfarrer und kirchliche MitarbeiterInnen, darüber hinaus an Eltern und Personen, die religionspädagogisch wirken und interessiert sind.
Prospekt und Anmeldekarte zu beziehen bei: Katechetisches Institut der Theologischen Fakultät, Pfistergasse 20, 6003 Luzern, Tel. 041-24 55 26.

**WORLDDIDAC EXPO 90 – Sonderschauen und Begleitveranstaltungen**

An der Worlddidac Expo 90, der internationalen Lehrmittel- und Bildungsmesse, vom 15. bis 18. Mai 1990 in den Hallen der Schweizer Mustermesse in Basel, werden neben einem breitgefächerten Branchenangebot Sonderschauen, Fachtagungen und Kongresse zu aktuellen bildungspezifischen Themen Akzente setzen.
Inner- und ausserbetriebliche Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist ein Muss für jeden fortschrittlich geführten Betrieb. In diesem Sinne widmen die SBB, Schweizerische Bundesbahnen, ihre Sonderschau dem Thema «Zukunfsbildung». Das Forum «Schule für *eine* Welt» präsentiert seine Sonderschau *«Lernen durch Visionen»*. Diese beschäftigt sich mit Konzepten, die bei Kindern und Jugendlichen eine globale Sichtweise und Verantwortung gegenüber den Mitmenschen entwickeln sollen.
Das Institut für Unterrichtsfragen und Lehrerfortbildung Basel (ULEF) erörtert an seinem Kongress «Frauen und Männer im Aufbruch ins dritte Jahrtausend» das Verhältnis zwischen Mann und Frau in der Politik, am Arbeitsplatz, in der Familie und in der Schule. Neben Referaten namhafter Persönlichkeiten finden jeweils am Nachmittag Gruppengespräche und Workshops statt.
Die «International Vocational Education and Training Association», IVETA, eine auf dem Gebiet der nachschulischen Weiterbildung international tätige Organisation hält ihre Generalversammlung ab. Zusätzlich findet ein Begleitkongress zum Thema *«Effective Results through Vocational Education and Training»* statt.
Der Verband Bildung + Erziehung, VBE, Baden-Württemberg, lädt zu seiner Veranstaltung *«Alemanisch gschwätzt u gsunge»* ein. An einem Nachmittag werden Gedichte und Lieder auf Alemanisch vorgetragen.
Mit der Frage *«Ein Jahr darnach – Was bleibt als Auftrag für den Religionsunterricht von der Basler Europäischen Ökumenischen Versammlung 1989 Frieden in Gerechtigkeit»* greift die Ökumenische Religionslehrer-Tagung in ihrem Kongress das Thema «Frieden in Gerechtigkeit» auf.

Auskünfte erteilt das Sekretariat WORLDDIDAC EXPO 90, Schweizer Mustermesse, Postfach, CH-4021 Basel, Tel. 061-686 20 20, Telex 962 685 smm ch, Telefax 061-692 06 17.

## SCHÜLERAKTIVITÄTEN

**«Gsesch dure!» Winterferienplakat der JUKO – ein Angebot für Jugendliche**

Die Deutschschweizerische Evangelische Jugendkonferenz (JUKO) bietet für den Winter 1989/90 einen Gesamtüberblick mit Ferienangeboten für Jugendliche an. In Form eines Plakates werden über 70 attraktive Ferienlager angeboten. Veranstaltet werden diese Gruppenferien von den verschiedenen landes- und freikirchlichen Jugendorganisationen, die der JUKO angehören. Neben den Angeboten für Jugendliche ab 16 Jahren kann auch ein Prospekt mit rund 30 Ferienangeboten für Kinder und Teenager bezogen werden. Bezugsadresse: JUKO, Zeltweg 9, 8032 Zürich, Tel. 01-252 94 01.

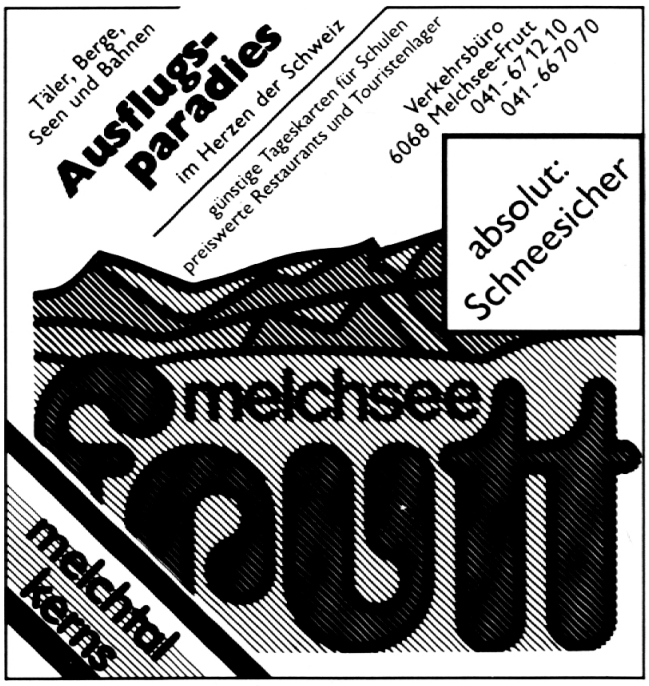
## RADIO

**Familienrat**

DRS 2, jeweils Samstag, 09.05 Uhr. Programme: Januar–März 1990 (Änderungen vorbehalten)
6. Januar *Forum: Wer ist der King?* Machtprobleme in der Familie (Martin Plattner)

13. Januar *Kann man lernen lernen?* (Ruedi Helfer)
20. Januar *Ungeborenes Leben auf dem Prüfstand,* ein Beitrag über die Schwangerschaftsfrühdiagnose (Cornelia Kazis)
27. Januar **Reprise: «Yabac, olmak»,* Porträt einer Türkenfamilie (Margrit Keller)
3. Februar *Forum: 5-Tage-Woche in der Schule* (Ruedi Helfer, Gerhard Dillier)
10. Februar *«So habe ich es nicht gewollt»,* Vergewaltigung von der Frau aus gesehen (Margrit Keller)
17. Februar *«So habe ich es nicht gewollt»,* Vergewaltigung vom Mann aus gesehen (Ruedi Welten)
24. Februar **Reprise: Noten,* Versuch einer Bewertung (Ruedi Helfer)
3. März *Forum: Berufswahl und Lehrstellensuche* (Ruedi Helfer)
10. März *Sie lieben sich auseinander und raufen sich zusammen,* Besinnliches und Heiteres über den Streit unter Geschwistern (Cornelia Kazis)
17. März *In der Fremde Wurzeln schlagen,* Partnerschaft mit AusländerInnen (Gerhard Dillier)
24. März *Von Spielplätzen und Plätzen zum Spielen* (Ruedi Helfer)
31. März **Reprise: «Ungeschickt-ängstlich fahrig»,* Verständnis für unbeholfene Kinder (Ruedi Welten)

*Da wir nach wie vor nicht über einen Zweitausstrahlungstermin verfügen, wiederholen wir jeweilen am letzten Samstag des Monats Beiträge, die auf grosses Echo gestossen sind.
Kontaktadresse: Radio DRS – Familienrat – 4024 Basel




# Presse-Mitteilungen

**ACOS-Schulungsprogramm**

Im Hinblick auf die neue Ausbildungssaison hat das Institut für arbeitsplatzorientierte Computerschulung ein neues Kursprogramm aufgelegt.
Es umschreibt die PC-Ausbildungsmöglichkeit vom einfachen Computereinführungskurs für Anfänger bis zur gesamtschweizerisch anerkannten Ausbildung für «Qualifizierte EDV-Anwender» bzw. IC-Mitarbeiter (Direktunterricht und Fernkurse).

Das Kursprogramm ist kostenlos erhältlich bei:
ACOS/CSO, Franklinstrasse 27, 8050 Zürich
Telefon 01/312 22 11

**Freies Katholisches Lehrerseminar St. Michael Zug**

**Leitideen unserer Schule:**
- 5jährige Berufsschule
- für deutschsprachige Schüler, ganze Schweiz
- kleine Schule: persönlich, überschaubar, flexibel
- Schülermitverantwortung in Schule und Internat
- Lernberichte anstatt Notenzeugnisse
- Lehrerbildung als Persönlichkeitsbildung
- Hochschulzugang

**Voraussetzungen für den Eintritt:**
- Sekundar- bzw. Bezirksschule, Untergymnasium
- Lern- und Arbeitsfreude

**Aufnahmeprüfung**
**22. - 24. Februar 1990**

Unterlagen durch das Sekretariat:
Zugerbergstr. 3, 6300 Zug, 042 / 222 993
Persönliche Beratung: P. Dr. W. Hegglin, Direktor